

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Ausgabe

4/1985
August
3. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinbergerstr. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

INHALT

Aus den Abteilungen	
Fußball-Jugend	1
Fußball	2
Alte Herren	3
Handball-Jugend	4
Handball	5
Geburtstage der Handball- abteilung	5
Kegeln	6
Tennis	7
Tennis-Jugend	8
Tischtennis	9
40 Jahre Wiesanha	10
Urlaubslektüre	12
Impressum	12

**AUS DEN
ABTEILUNGEN**

FUSSBALL-JUGEND

Walter-Beck-Gedächtnis-Turnier

Zum zweiten Male veranstaltete die Jugend-Fußball-Abteilung des VfR Wiesbaden ihr Walter-Beck-Gedächtnis-Turnier „im Freien“.

In der Zeit vom 15.-17. Juni 1985 waren auf unserer Sportanlage 375 Jugend-Fußballer in sechs Altersklassen und 24 Mannschaften „am Ball“.

Das Turnier – in Gedenken an unseren ehemaligen Jugend-Fußball-Abteilungsleiter Walter Beck, der nach dem Kriege mit dem Aufbau einer Jugend-Fußball-Abteilung begann – litt unter den vielen Absagen in den Tagen zuvor. Allein innerhalb der letzten 7 Tage hatten 14 Mannschaften ihre Absagen an uns er-

teilt. Durch das kurzfristige Einspringen von Mannschaften wie Schwarz-Weiß Wiesbaden, SC Gräselberg, SV Wiesbaden konnte ein schlimmerer Einbruch der Teilnehmerzahl verhindert werden.

F-Jugend

Um für das F-Jugend-Turnier ausreichend Mannschaften zu haben, mußten gleich 3(!) VfR-Teams antreten, die, wie es sich für Gastgeber gehört, die Plätze 3, 4 und 5 belegten. 2. Sieger wurde die Mannschaft der FC Bierstadt. Turniersieger wurde die Mannschaft des 1. SC Klarenthal. Den Fairneßpreis bekamen unsere Jüngsten (5-6 Jahre), die während ihrer Turnierspiele die Zuschauer zu Beifallsstürmen hinrissen.

E-Jugend

Keinerlei Probleme gab es im E-Jugend-Turnier, in dem unsere Mannschaft glücklich aber gerechtfertigt den Turniersieg schaffte. Die weiteren Platzierungen: FV Delkenheim (2.), SC Gräselberg (3.), 1. FC Naurod (4.) und Schwarz-Weiß Wiesbaden (5.).

Helfer und Betreuer für unsere
Jugendmannschaften
dringend gesucht!

WICHTIG

Tapeten Internationale Gardinenmode Rollos

GSM

Gardinen Studio Müller
das Fachgeschäft
mit der persönlichen Note

**Bahnhofstr. 55-57, 6200 Wiesbaden
(ADAC-Haus) Tel. 0 61 21 / 30 47 47**

Teppichböden Peter Müller
Raumausstattermeister Geschenkartikel



**TENNISHALLE
TENNISCHULE
W. Schneiders**

Tenniskurse in der Tennishalle W. Schneiders für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger, Fortgeschrittene und Mannschaftsspieler unter der persönlichen Leitung von W. Schneiders (Europameister 1981 und 1982, Deutscher Meister 1981 und 1982, Vizeweltmeister-Senioren). Anmeldung und Information von 8.00 bis 16.30 Uhr

Friedrich-Bergius-Str. 11 · 6200 Wiesbaden-Biebrich · Telefon 0 61 21 / 2 71 67

elisabeth Leonhardt

VERWALTUNGEN

T. 06121 / 30 21 18

Seit 1948 im Familienbesitz



6200 WIESBADEN

An den Quellen 1

(Ecke Schloßplatz / Mühlgasse)

karl Leonhardt K.G.

IMMOBILIEN

T. 06121 / 30 38 39



Dank sei hier vor allem unseren Müttern gesagt, die durch das Backen von Kuchen und der Leitung der Cafeteria sowie dem Waschen der Trikots nicht unwesentlich zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Dank auch all jenen, die durch ihr Mitwirken im und am Turnier die Durchführung einer solchen Veranstaltung möglich machen.

D-Jugend

Das Turnier der D-Jugend bekam die vielen Absagen am meisten zu spüren. Lediglich der SV Wiesbaden und unsere Mannschaft blieben übrig. In einem Spiel über die volle Spielzeit (2 x 25 Minuten) siegte unsere Truppe mit 1:0. Besonderer Dank gebührt hier dem SV Wiesbaden, der kurzfristig eingesprungen war.

C-Jugend

Einer der Höhepunkte unseres diesjährigen Turniers war die C-Jugend des SV Hattersheim, die sich in 4 Spielen klar durchsetzte und mit 20:0 Toren und 8:0 Punkten souverän Turniersieger und Fairneßpreis-Gewinner wurden. Die Mannschaften vom VfR Wiesbaden (2.), FV Biebrich 02 (3.), I. SC Klarenthal (4.) und SG Breithardt/Born (5.) hatten hierbei nur Statisten-Rollen.

B-Jugend

Durch unentschuldigtes Fernbleiben zweier Teams war auch das B-Jugend-Turnier etwas gebeutelt. Dank des Betreuers Giffeler konnte die B-Jugend von Schwarz-Weiß noch „zusammen-

getrommelt“ werden. Sieger wurde hier die B-Jugend der Spvgg. Sonnenberg vor Schwarz-Weiß Wiesbaden, VfR Wiesbaden und dem TV Kloppenheim. Fairneßpreis: TV Kloppenheim.

A-Jugend

Lediglich drei Mannschaften blieben dem A-Jugend-Turnier, wobei sich unsere Fußballer von ihrer besten Seite zeigten und nach einem 5:1-Sieg über die SG Breithardt/Born und einem 5:0-Sieg über die Spvgg. Roßdorf das Turnier gewannen. Zweiter wurde die SG Breithardt/Born, dritter die Spvgg. Roßdorf. Fairneßpreis: Spvgg. Roßdorf. Trotz der Schwierigkeiten, die die vielen kurzfristigen Absagen mit sich brachten, ist das Turnier unter diesen Umständen optimal gelaufen. An allen drei Tagen herrschte reges Treiben auf unserem Sportplatz. Den Zuschauern wurde teilweise toller Fußball geboten, wobei hier noch einmal die Mannschaften vom SV Hattersheim, der Spvgg. Sonnenberg und der VfR Wiesbaden hervorgehoben seien.

Für die Turnierleitung zeichneten sich Jürgen zur großen Schmiede und Thomas Maiberger verantwortlich.

FUSSBALL

Die Ausgabe des Augustheftes fällt gerade noch in die Fußballsommerpause, welches aber nicht besagt, daß wir alle schlafen. Schon seit dem 09. Juli läuft das Training als Vorbereitung für die neue Saison.

Am 11. August beginnen die Punktspiele 85/86 der Kreisliga B – Wiesbaden West wiederum mit 17 Mannschaften. Für die beiden Aufsteiger kommen der Absteiger Nassau und die Germania II dazu. Die Zahl der aktiven Spieler hat sich gering erhöht, einmal durch den Zugang von Olav Klein, Frank Rienhardt, Fredy Skrzypczak und Thorsten Lorenz aus unserer eigenen Jugend und als Neuzugänge mit Andreas Ott von Grün-Weiß und von Uwe Skrzypczak von Blau-Weiß Wiesbaden.

Ob noch weitere Spieler im Sog unseres neuen Trainers Peter Ickstadt den Weg zum VfR finden, darüber können wir erst in der nächsten Ausgabe berichten.

**Bringen Sie
Gewinne ins
Netz**

TOTO

**Ergebniswette
Auswahlwette**





FAHRSCHULE GRINGEL Inhaber E. Wodniok

Hauptstelle: Sedanplatz 4 · Zweigstelle: Karl-von-Linde-Str. 2 (Dotzheim)
Anmeldung täglich ab 14.00 Uhr, Sedanplatz 4, Telefon 0 61 21 / 40 36 35

Ausbildung aller Klassen, modernste Lehrmethode, Tonfilm und Diaprojektion sowie neu:
Großbild-Video-Vorführung

Fahrzeuge: VW Golf, Opel Kadett, Opel Ascona Cabriolet, Ascona Sport, Ascona Automatic
Motorräder: Honda MB5, MTX 8R, Honda CB 400 Chopper, Kawasaki 305 GPz, Kawasaki 440 LTD
LKW: Mercedes 911 **Unterricht:** Täglich **Prüfungen:** Jede Woche

Die vergangene Saison konnten wir im Juni noch recht versöhnlich abschließen. Nach der Pokalniederlage gegen Nassau steigerte sich die erste Mannschaft nochmal bei der Sportwoche der Freien Turner. In den Gruppenspielen wurden mit dem FC Nord 3:0 und mit TuS Dotzheim 2:0, zwei wesentlich besser eingeschätzte Mannschaften, klar geschlagen. Nach einer Niederlage in der Zwischenrunde gegen den SV Wiesbaden wurde dann im Spiel gegen den FC Bierstadt mit einem 1:0-Sieg ein durchaus verdienter 3. Platz erkämpft. Im Spiel gegen Dotzheim konnte Peter Ickstadt, zum letzten Mal im Dress der Dotzheimer, als Mittelstürmer feststellen, daß die VfR'ler auch kämpfen können, er kam zu keinem Torerfolg. Hoffentlich bleibt diese Einstellung auch in der kommenden Saison erhalten, dann sollte ein besserer als der achte Platz in der Tabelle erreicht werden.

Erwähnenswert noch der Einsatz von Michael Rangol und Michael Oppenheimer in der B-Liga Auswahlmannschaft anlässlich des Vereinsjubiläums von Grün-Weiß Wiesbaden. In einem flotten und niveaувollen Spiel gewann die Auswahl 9:0. Dabei erzielte Michael Rangol zwei Tore und Michael Oppenheimer konnte mit zwei großartigen Paraden ebenfalls überzeugen, war aber sonst wenig beschäftigt. Unsere Heimspiele werden wir auch in der kommenden Saison wieder am Sonntagmorgen um 11.00 Uhr austragen. Ein kleiner Morgenspaziergang zum VfR-Platz fördert auch Ihre Fitness.

ALTE HERREN

30 Jahre AH-Fußball im VfR Wiesbaden

In diesem Jahr feiert der AH-Fußball sein 30jähriges Jubiläum. Unvergessen bleiben die Namen der Sportkameraden, die im Jahre 1945 die erste AH-Mannschaft bildeten. Es waren dies

Jupp Bargon, Karl und Rolf Becker, W. Bedürftig, Erich, Heine und Willi Echterdiek, Alex Gebauer, Adam und Karl Gilbert, Richard Herrmann, Fritz Hildner, Nico Kaloudis, Theo Lautz, Willi Sand, Walter Schmidt, H. Schlotte, Kurt Stieglitz, Alwin und Emil Wormstedt sowie Hans Zolper.

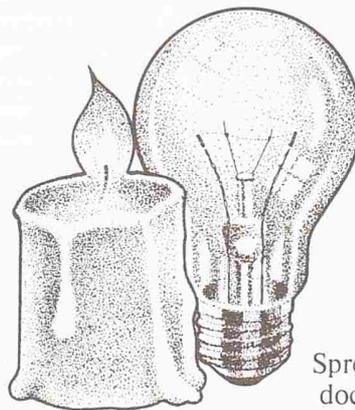
Sportlich fairer Wettkampf und gemütliches Beisammensein sind der Grundstock zu vielen Freundschaften, die uns mit zahlreichen Vereinen aus allen Teilen Hessens verbinden. Aus Anlaß des Jubiläums haben wir uns entschlossen, eine Sportwoche in der Zeit vom 09. bis 14. September 1985 stattfinden zu lassen, bei der namhafte AH-Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen werden.

Am Samstag, den 14. September 1985, wird unsere derzeitige AH-Mannschaft

ein Spiel gegen die AH-Mannschaft von Herne-Horsthausen bestreiten. Anschließend wird ein Feldhandballspiel VfR gegen Wallau-Massenheim stattfinden. In beiden Mannschaften werden viele bekannte Spieler aus teilweise gemeinsamer VfR-Zeit aufeinandertreffen. Zum Abschluß wird die Meistermannschaft des VfR aus dem Jahre 1964 gegen eine Traditionsmannschaft der Freien Turner Wiesbaden antreten.

In der gesamten Woche wird für das leibliche Wohl der Gäste und Besucher ausreichend gesorgt sein. Die AH würde sich daher freuen, wenn die Veranstaltung zahlreiche Besucher anlocken würde, die sich davon überzeugen können, daß der Gedanke, der zur ursprünglichen AH-Gründung geführt hatte, unverändert fortbesteht und gepflegt wird.

Tradition und Fortschritt...



... sind für uns keine Gegensätze.

Seit 125 Jahren sind wir für Sie da - mit fortschrittlichen Ideen rund ums Geld.

Sprechen Sie doch einmal mit uns, wenn

Sie einen guten Partner in Sachen Finanzen brauchen. Wir haben Erfahrung.

**125 Jahre
Wiesbadener
Volksbank.**

1860-1985

Machen Sie sich mal einen Sport daraus, bei uns kompakte Spitzenklasse zu fahren. Sie werden sofort feststellen: Nichts geht über die Fahraktivität eines BMW 3ers.



Die kompakten BMW waren schon immer für ihre Beweglichkeit und Dynamik berühmt. Die neuen BMW 3er bieten dieses Erlebnis noch eindrucksvoller - in beeindruckender Kombination von Sportlichkeit und Fahrsicherheit. Eine Probefahrt wird Sie überzeugen - besonders wenn Sie vorher auch die möglichen Alternativen kennengelernt haben. Besuchen Sie uns.



Horst Jokuff Automobile

Schönbergstr. 3, 6200 Wiesbaden, Tel. 06121 / 421068

HANDBALL-JUGEND

Wie vielleicht einigen beim Durchlesen der letzten Ausgabe aufgefallen ist, glänzte die Handball-Jugend-Abteilung durch Abwesenheit. Der Grund hierfür ist genauso einfach wie traurig. Unser Sportfreund Peter Schäfer (Jugend-Abteilungsleiter) ist seit über 2 Monaten krank (Bandscheibenvorfall) und „testet“ nun die verschiedenen Krankenhäuser im Rhein-Main-Gebiet. Von dieser Stelle aus wünschen wir Peter Schäfer alles Gute und schnelle Genesung.

Hierbei spielen auch egoistische Gründe eine Rolle, da die sowieso personell unterbesetzte Handball-Jugend auf keinen Mitarbeiter verzichten kann.

Nun zum aktuellen Geschehen:

Walter Schreck hat es mit seiner C-Jugend geschafft, die Qualifikationsrunde zur Bezirksklasse erfolgreich zu beenden. Durch einen Sieg im entscheidenden Spiel über den TuS Dotzheim

mit 18:16 Toren wurde diese kleine Sensation perfekt; Sensation deshalb, weil noch vor nicht all zu langer Zeit die C-Jugend noch als Punktelieferant im Kreis Wiesbaden bekannt war. Man sieht, daß durch Geduld und kontinuierliche Aufbauarbeit einiges zu erreichen ist.

Die A-Jugend, die aus sportlichen wie aus finanziellen Gründen eine Spielgemeinschaft mit Eintracht Wiesbaden einging, hat auch die Qualifikationsspiele zur Oberliga beendet. Nachdem im entscheidenden Gruppenspiel gegen den TV Breckenheim der direkte Aufstieg durch ein 14:14 Unentschieden verpaßt wurde, mußte gegen den Gruppenzweiten der Main-Taunus-Runde ein Entscheidungsspiel über den Aufstieg Klarheit geben. Im Spiel gegen den TV Wicker konnten sich die „SG-Jungs“ klar mit 28:14 Toren durchsetzen und spielen nun in der höchsten Jugendklasse. Wir wünschen dem Trainer Erich Edelmann und seinen Jungs viel Erfolg, damit sich die Beweggründe für eine „SG“ auch positiv auszahlen:

1. in beiden Vereinen waren zu wenig Talente um in der Oberliga eine gute Rolle spielen zu können und
2. die nicht unerheblichen Kosten zur Unterhaltung einer Oberligamannschaft halbieren sich.

esper
und Co. GmbH

**Tapeten – Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutzanlagen**
von Ihrem Fachgeschäft
im Stadtzentrum

Adolfstraße 5 · 6200 Wiesbaden · Tel. 06121/305775

**INHABER:
U. KRESS**
GASTSTÄTTE

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
**Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40**

Fast hätten wir etwas wichtiges vergessen: Ein besonderer Dank gilt auch Joachim Heinisch, der sich während der Krankheit von Peter Schäfer und dem Urlaub von Erich Edelmann als Trainer und Betreuer der Damenmannschaft und der A-Jugend hervorragend bewährt hat. Und dies obwohl er (nach einem längeren Gastspiel bei der SG Biebrich) erst seit 6 Wochen wieder beim VfR Handball spielt. Dieses Engagement wünschen wir uns auch von manchem „Alt-VfR'ler“, da die Handball-Jugend nach wie vor auf der Suche nach Spielern und Betreuern ist. Wir sind für jeden Hinweis, oder noch besser, Anmeldung von Jugendlichen bzw. Bereitschaft zur Mitarbeit dankbar. Wir hoffen, daß der nächste Bericht wieder von Peter Schäfer erstellt werden kann und wünschen an dieser Stelle nochmals gute Besserung.



DYNARET 8x21

- Das Taschengeräteglas für höchste Ansprüche
- superklein und leicht
- das ideale Glas für Wanderer, Bergfreunde und Naturfreunde
- hochwertige UV-Vergütung für bestechend scharfe Betrachtung
- Vergrößerung: 8fach
Objektiv Ø: 21 mm
- Lichtstärke: 6,9
- Sehfeld: 122 m/1000 m
- Dämmerungszahl: 4,6
- Gewicht: nur 192 g

238,-

Alle Ferngläser in eleganten Softline Bezug mit Tragekordel bzw. Riemen und Okkularschutz, faltbar für Brillenträger.
Kocher und Etuis lieferbar.

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53





Ihr Fachgeschäft für Wolle und Strickwaren

Hochwertige, reine Garne, Modellpullover und individuelle Beratung. Reichhaltige Farbvarianten und alle Modegarne von reiner Baumwolle, über Viskose, Schurwolle, Alpaca, Mohair, Angora, bis hin zu reiner Seide. **Inhaberin: Gisela Koriller · Rathausstr. 37 62 Wiesbaden-Biebrich · Tel. 0 61 21 / 60 14 35**

HANDBALL

Die „saure Gurkenzeit“ zwischen den Punktspielrunden ist jetzt vorüber. Mit Volldampf wird nunmehr die Vorbereitung auf die neue Saison betrieben. Erstes Ziel dieser Maßnahmen muß die richtige Kadereinteilung für sämtliche Mannschaften sein. Wenn im Nachfolgenden das Hauptaugenmerk auf die erste Mannschaft gerichtet wird, dann ist das aus der Tatsache zu erklären, daß sie nun mal das Aushängeschild der Abteilung, bzw. des Vereins ist. Organisatorisch wird die Vorbereitung durchgeführt wie wir dies in den beiden letzten, erfolgreich abgeschlossenen Jahren gehandhabt haben. Wir werden das Training in die bewährten Hände des eingespielten „Trainer-Teams“ legen. Dies gilt für alle leistungsbezogenen spielenden Mannschaften. Die Vorbereitung wird daher genauso gewissenhaft wie schon die Jahre vorher betrieben. Dies ist umso nötiger, als wir um die Schwere des Klassenhalts wissen. Die Vorbereitungszeit wird mit einem Trainingslager in Ronneburg abgeschlossen, ehe wir Mitte September die Oberligasaison starten.

Auf die Schwere der Aufgaben wurde schon mehrfach hingewiesen. Wir möchten es nicht versäumen, den Aufruf an die Fans zu richten, die Mannschaft in allen Belangen zu unterstützen.

Für das Notizbuch der hoffentlich viel Interessierten der vorläufige Spielplan der Oberliga Hessen-Süd für die Saison 1985/86 mit den Spielen unserer Mannschaft:

14.09.85 TGB Darmstadt – VfR Wiesbaden 19.30 Uhr
 29.09.85 VfR Wiesbaden – TV Wicker 16.30 Uhr
 06.10.85 TV Glattbach – VfR Wiesbaden 17.30 Uhr
 13.10.85 VfR Wiesbaden – TSG Sulzbach 16.30 Uhr
 27.10.85 TG Hanau – VfR Wiesbaden 17.30 Uhr
 03.11.85 VfR Wiesbaden – TuS Obernburg 16.30 Uhr
 09.11.85 TuS Holzheim – VfR Wiesbaden 19.15 Uhr
 20.11.85 TG Nieder-Roden – VfR Wiesbaden 19.30 Uhr
 24.11.85 VfR Wiesbaden – SG Bruchköbel 16.30 Uhr
 01.12.85 VfR Wiesbaden – TV Kirchzell 16.30 Uhr
 14.12.85 TG Rüsselsheim – VfR Wiesbaden 19.30 Uhr

21.12.85 TV Bürgstadt – VfR Wiesbaden 19.30 Uhr
 19.01.86 VfR Wiesbaden – TV Fr.-Crumbach 16.30 Uhr
 02.02.86 VfR Wiesbaden – TGB Darmstadt 16.30 Uhr
 15.02.86 TV Wicker – VfR Wiesbaden 19.00 Uhr
 23.02.86 VfR Wiesbaden – TV Glattbach 16.30 Uhr
 02.03.86 TSG Sulzbach – VfR Wiesbaden 18.30 Uhr
 09.03.86 VfR Wiesbaden – TG Hanau 16.30 Uhr
 16.03.86 TuS Obernburg – VfR Wiesbaden 17.00 Uhr
 23.03.86 VfR Wiesbaden – TuS Holzheim 16.30 Uhr
 06.04.86 SG Bruchköbel – VfR Wiesbaden 17.15 Uhr
 13.04.86 TV Kirchzell – VfR Wiesbaden 17.00 Uhr
 24.04.86 VfR Wiesbaden – TG Rüsselsheim 16.30 Uhr
 27.04.86 VfR Wiesbaden – TV Bürgstadt 16.30 Uhr
 03.05.86 TV Fr.-Crumbach – VfR Wiesbaden 19.30 Uhr
 10.05.86 VfR Wiesbaden – TG Nieder-Roden 19.30 Uhr

Es wird versucht die weiteren Fahrten mit einem Autobus zu absolvieren. Nach einem erfolgreichen Abschluß dieses Vorhabens werden wir mögliche Abfahrtszeiten durch Aushang in unserem Sportheim bekanntgeben.

Wir dürfen abschließend nochmals unsere Aufrufe und Aussagen in den vorherigen Ausgaben unserer Vereinszeitschrift in Erinnerung rufen. Meldungen von Willigen, die mitarbeiten wollen, nehmen alle Verantwortlichen der Handballabteilung gern entgegen.

GEBURTSTAGE DER HANDBALLABT.

(Monate Juni, Juli, August, September)

Jahrgang 1915 und älter

Werner Herrmann (75) 21.04.10 nachträglich

Erich Rudolf 21.09.15

Willi Sand (75) 24.09.10

Jahrgang 1925

Walter Schwalbach 20.07.25

Jahrgang 1935

Ingeborg Dörr 06.08.35

Gertrud Hofmann 10.09.35

Brunhild Rotzler 26.08.35

Winfried Duckert 13.08.35

Horst Gerhard 01.09.35

Egon Goldacker 17.09.35

Walter Hofmann 04.08.35

Karl-Georg Purper 28.06.35

Doris Zemke 28.09.35



KAROSSERIEBAU
FINSTER GmbH

DINOL-Langzeitunterbodenschutz · Schiebedacheinbau/Service · Fahrzeugheizungen und Klimaanlageanlagen · Autosattlerei · Unfallreparaturen und Lackierarbeiten aller Fahrzeugtypen
SCHIERSTEINER STRASSE 21B · 6200 WIESBADEN · TELEFON 0 61 21 / 44 25 05

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
 Telefon 0 61 21 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
 Telefon 0 61 21 / 56 07 79

HEHNER

WILHELM HEHNER & SÖHNE GMBH

Heizung · Lüftung · Sanitär
Gas- u. Ölfeuerungen

Adelheidstr. 55 · 6200 Wiesbaden
Tel. 0 6121/3747 07

KEGELN

Die Kegelabteilung meldet:

In diesem Berichts-Zeitraum ging die Verbandspunktrunde zu Ende. Alle unsere Mannschaften konnten die Saison personell ohne Schwierigkeiten durchstehen. Beide Damen-Mannschaften erreichten zum Schluß ein positives Punktekonto.

Damen I verbuchte 18:16 = Platz 4 und Damen II ein Tabellenabschluß von 14:6 Punkten = Platz 3.

Bei den Herren war man nicht ganz so zufrieden. Zwar konnte auch hier die I und II Mannschaft ein positives Punktekonto erreichen, während es für die III Mannschaft doch in erster Linie Aufbauarbeit war. Dank guter Kampfmental gelang es ihr sogar, sich vom letzten Tabellenplatz zu lösen und 2 andere Mannschaften noch hinter sich zu lassen.

Hier die letzten Spiele aller VfR-Mannschaften:

Damen I:
VfR – Bl-Gold Flörsheim
2193 – 2281
Venus – VfR 2311 – 2258
18–16

Damen II:
VfR – 3x3 Wiesbaden 2084 – 1985
14–6

Herren I:
Bl. W. Mörf. – VfR
2436 – 2398
VfR – Taunus
2403 – 2529
Meteor Mörf. – VfR
2463 – 2455
20–16

Herren II:
VfR II – R.W.MÖrf.
2505 – 2471
Olymp. Mörf. – VfR
2357 – 2341
VfR – Taunus
2578 – 2381
18–16

Herren III:
Conk Mörf. – VfR
2229 – 2202
VfR – SKC 75 Hofh.
2226 – 2131
Cond.Wi. - VfR
2341 – 2073
6–43

Am 27. und 28. April fanden die Vorläufe zur Bezirksmeisterschaft statt. Leider konnten sich bei den Juniorinnen und Junioren 18-23 jährl. sowie bei den Damen und Herren 23-50 jährl. niemand für die Endrunde am 01. Mai qualifizieren. Dieses gelang bei den

Damen B: Anneliese Hach mit
362 + 375 Rnflsug 245 = Platz 12

Damen A: Anneliese Gießler mit
401 + 391 Endlauf 375 = Platz 8

Sen.A: Herbert Jopp mit
420 + 378 Endlauf 413 = Platz 9.

Insgesamt kann man die Ausbeute bei diesen Bezirksmeisterschaften durch die VfR Akteure als nicht befriedigend bezeichnen, blieben doch die meisten Einzelergebnisse weit hinter den Erwartungen zurück. Selbst bei den Endlaufteilnehmern gab es zu starke Schwankungen in den Einzelergebnissen. Neben dem technischen Können muß auch in gewissen Situationen eine Abgeklärtheit erkennbar sein. Dieses darf als Lehrziel fürs nächste Jahr oben anstehen.

Unsere neu hergerichteten **Kegelbahnen im Hauptbahnhof Wiesbaden** sind an nachstehend genannten Tagen noch frei und können vermietet werden.

Montags 20.00 - 23.00 Uhr
= eine Bahn
Donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr
= eine Bahn
Donnerstags 20.00 - 23.00 Uhr
= eine Bahn
Freitags 20.00 - 23.00 Uhr
= eine Bahn (gerade Wochen)
Freitags 20.00 - 23.00 Uhr
= zwei Bahnen (ungerade Wochen)

Versorgung mit Getränken ist sichergestellt (Selbstbedienung).

Interessenten erhalten Auskunft unter
06121/307404 (Frau Rößler)

Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie

nach Prof. von Ardenne
H.O.T. (Blutwäsche) nach Prof. Werhli
Akupunkturmassagen nach Penzel
Fußreflexzonen nach Marquard
Magnetfeldtherapie

Hausbesuche bei gehbehinderten Patienten, Ausleihung von Hausstationen für die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. von Ardenne für Gehbehinderte.

Leistungs-Ausdauersteigerung für Sportler durch die Sauerstoff-Schnellschritt-Methode.

Staatlich geprüfte Krankengymnastinnen und Masseure machen in Mainz, Wiesbaden und Gau-Algesheim **Hausbesuche** bei allen behinderten Kranken zur Behandlung mit Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainagen, Elektrot Therapien usw.

Es genügt ein Rezept mit dem Vermerk „Hausbesuch“. Dadurch entstehen für den Patienten **keine** persönlichen Kosten.

Wenn ein Hausbesuch bei uns bestellt wird, benötigen wir bis zur ersten Behandlung eine Anlaufzeit von drei Tagen.

Kaiserstraße 27 · 6500 Mainz
Telefon 0 61 31 / 67 91 30

Telefon 0 61 33 / 5 88 36

TT Top-Tennis

Tennisschule
Tennis-Shop
3 Tennis-Hallenplätze
Schlägerbespannungen: sofort
Restaurant

Holzstraße 11 · 6200 Wiesbaden · Telefon 061 21 / 42 25 08

TENNIS

Medenspiele 1985

Unsere Tennisabteilung hat sich in diesem Frühjahr wieder mit insgesamt 8 Mannschaften an den Medenspielen beteiligt. Wenn man bedenkt, daß 4 Mannschaften in der Bezirksklasse A und eine Mannschaft in der Bezirksklasse B gespielt haben, können wir behaupten, daß unsere Spielerinnen und Spieler sich mit ihren Leistungen schon sehen lassen können. Die erzielten Ergebnisse waren allerdings recht unterschiedlich. Besonders hervorzuheben ist aber, daß wir trotz des zeitweiligen schlechten Wetters alle Spiele ohne Verlegungen zeitgerecht über die Bühne gebracht haben.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Bezirksklasse A

1. Damenmannschaft

Unsere Damen hatten sich zum Ziele gesetzt, dieses Jahr sogar in die Gruppenliga aufzusteigen. Die Hoffnungen waren berechtigt, da Sabine Stiersstorfer wieder für den VfR spielte und Annett Jacobsen ständig der Mannschaft zur Verfügung stehen wollte. Das Konzept ging dann auch beinahe auf; 5 Spiele wurden gewonnen und nur eines verloren; leider ausgerechnet gegen den Gruppensieger Frickhofen (6 : 0 Punkte). So reichte es unseren Damen nur zum zweiten Platz.

1. Herrenmannschaft

Unsere ersten Herren erreichten genau das umgekehrte Ergebnis unserer Damen, nämlich 5 Niederlagen und nur einen Sieg. Schuld an diesem schlechten Ergebnis dürfte auch sein, daß 3 Spieler zum Wehrdienst eingezogen sind und so teilweise nicht zur Verfügung standen und erhebliche Trainingsrückstände aufwiesen. Wir hoffen aber, daß dieser eine Sieg schon zum

Klassenerhalt ausreicht oder eine eventuelle Relegationsrunde im Herbst siegreich abgeschlossen werden kann.

Jungsenioren

Die Mannschaft hat auch in diesem Jahr wieder Ihre Klasse bewiesen und mit 4 Siegen und 2 Niederlagen einen unerwartet guten Tabellenplatz erreicht.

Senioren

Die „Grufties“ wie sie ob ihres Alters auch genannt werden, haben wirklich das Kunststück fertig gebracht, im fünften Jahr ihres Bestehens auch wieder zum fünften Male den zweiten Platz zu belegen. Das ist, glaube ich, schon Maßarbeit und dabei haben sie nicht einmal Angst vor dem ersten Tabellenplatz und einen damit verbundenen Aufstieg in die Gruppenliga.

So bleibt ihnen diese Hoffnung auch für das kommende Jahr erhalten. Bezirksklasse B

2. Damenmannschaft

Nach dem Aufstieg in diese Klasse im letzten Jahr war es unseren Reservedamen schon klar, daß es dieses Jahr viel schwerer wird; und so wurden dann auch 5 Spiele verloren und nur eines gewonnen. Ob dieser Sieg zum Klassenerhalt ausreicht, oder ob dieser noch in einer Relegationsrunde im Herbst erspielt werden muß, ist noch nicht entschieden.

Kreisklasse A

Hier spielten unsere 2. und 3. Herren je in einer Gruppe. Die Erfolge: die zweiten Herren haben mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen guten Mittelplatz. Die dritten Herren mit vier Niederlagen und einem Sieg voraussichtlich das Klassenziel nicht erreicht.

Hätten diese beiden Mannschaften alle Spieler in ihrer vorgesehenen Besetzung austragen können und wären nicht durch Spielerabgaben an die oberen Mannschaften erheblich geschwächt gewesen, dann wären auch ihre Ergebnisse besser gewesen. Die Jugend war in diesem Jahr nur mit einer Jungenmannschaft an der Meisterrunde beteiligt. Mehr Mannschaften waren nicht möglich, da zu viele Ju-

Knusprig-
frische
Backwaren

BÄCKEREI

Glein

6200 Wiesbaden
Klarenthaler Str. 10
Filiale: Bleichstr. 24

gendliche die Altersgrenze überschritten hatten und der „Nachwuchs“ noch nicht die notwendige Spielstärke hatte. Das Ergebnis: 2 Siege und 4 Niederlagen, damit ein Mittelplatz in der Gruppe.

Doppel-Club-Meisterschaften 1985

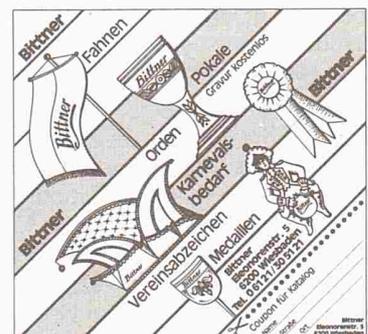
In der Zeit vom 29. Juni bis zum 07. Juli 1985 waren die diesjährigen Club-Meisterschaften in den Doppel-Disziplinen. Die Beteiligung war sehr gut, daß wir bei den Herren (33 Paare) und im Mixed (27 Paare) eine B-Runde austragen konnten. Lediglich bei den Damen, mit nur 13 Paaren, blieb es bei der A-Runde, da die Mindestzahl von 16 Paaren für die B-Runde nicht erreicht wurde.

Bei der Siegerehrung am 07. Juli 1985 konnten folgende Spielerinnen und Spieler Blumen, Pokale, Urkunden und kleine Sachpreise in Empfang nehmen:

Damen-Doppel A

1. Karin Beckmann/Annett Jacobsen

$\frac{66}{10}$



2. Sabine Stierstorfer/Petra Großkurth
3. Christa Kleinjung/Elfriede Beckmann $\frac{66}{13}$
4. Rita Schmitt/Petra Schmitt

Herren Doppel A

1. Thomas Hermann/Jens Stehmann $\frac{376}{663}$
2. Jürgen Weisbecher/Bernd Schroeder
3. Klaus Rampe/Uwe Jacobsen $\frac{377}{656}$
4. Achim Raisch/Heiko Raisch

Mixed A

1. Sabine Stierstorfer/Jürgen Weisbecher $\frac{466}{623}$
2. Karin Beckmann/Heiko Raisch
3. Doris Stiehl/Kurt Stiehl $\frac{736}{661}$
4. Annett Jacobsen/Uwe Jacobsen

Herrn-Doppel B

1. Gerd Franz/Udo Weisbecher $\frac{266}{624}$
2. Ali Schwalbach/Rudi Seitz
3. Hans Klein/Dieter Feller o.Sp.
4. Ralf Pasternack/Wolfram Pasternack

Mixed B

1. Petra Schmitt/Hans Linnarts $\frac{746}{563}$
2. Iris Stehmann/Stefan Wilhelm
3. Marion Fuchs/Uwe Meyer-Wendt $\frac{76}{52}$
4. Waltraud Feller/Rudi Schwarz

Die diesjährigen Clubmeisterschaften werden am 17. und 18./8. sowie 24. und 25.08. mit den Einzeldisziplinen Aktiven, Jungsenioren, Seniorinnen und Senioren fortgesetzt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder der Tennisabteilung daran teilnehmen und sich in die bereits aushängenden Teilnehmerlisten eintragen würden.



Getränke-Shop

- Große Auswahl
- Preisaktuell
- Markengetränke
- Freundliche Bedienung

Öffnungszeiten: DIENSTAG-FREITAG 14.00–18.30 · SAMSTAG 8.00–13.30

Luxemburgplatz 5 · 6200 WIESBADEN · Telefon 06121/372495



Sieger und Platzierte unserer Doppel-Meisterschaften 1985

TENNISPLATZ SERVICE

Planung, Bau und Instandsetzung von Tennisanlagen

Stefan Schlitz
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0 61 21/2 17 32

TENNIS-JUGEND

Am 21., 22. und 23. Juni ermittelten die Jugendlichen folgende Clubmeister:

- Junioren-Einzel A:
1. Thomas Stichter 6:2/7:6

2. Mathias Feller
3. Ralf Pasternack
- Junioren Einzel B:
1. Matthias Decker 6:4/5:7/6:4
2. Gunnar Hoffmann
3. Peter Hingott
- Mädchen Einzel:
1. Freya Hoffmann 6:3/6:1
2. Doris Kreit
3. Gaby Haar
- Siegerin der Trostrunde:
Simone Gödert
- Doppel:
1. Mathias Feller/Thomas Stichter
2. Christian Heiß/Peter Hingott
3. Gunnar Hoffmann/Tim Feurig

Die Spieler, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und somit nächste Saison nicht mehr in der Jugend spielen dürfen, wurden mit einem Buch-Geschenk verabschiedet.

Holzvertäfelung

in großer Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseegehölzer
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werzalit-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 06121/372054-55-56

Männchen's Auto Shop

Inh. Karlheinz Franke

Wiesbadener Landstraße 100

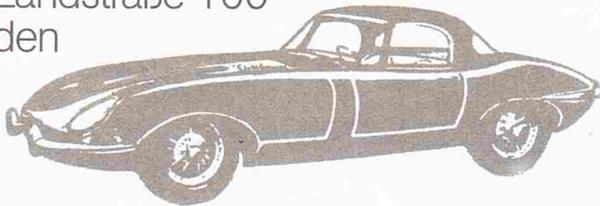
6200 Wiesbaden

Telefon

061 21/60 92 51

Privat

061 28/4 44 23



TISCHTENNIS

In den letzten Wettspielwochen stand plötzlich nicht mehr die Frage im Vordergrund, ob sich die beiden Seniorenmannschaften vor dem Abstieg retten können, sondern was passiert mit der TT-Abteilung des FC-Nord. Löst sich diese Abteilung generell auf oder aber schließt sie sich dem VfR an? Rechtzeitig vor dem TT-Kreistag war die Entscheidung gefallen: „Mit sofortiger Wirkung wird die TT-Abteilung des 1.FC Nord Wiesbaden e.V. aus organisatorischen und personellen Gründen nicht mehr beim bisherigen Verein, sondern beim VfR Wiesbaden weitergeführt. Die aktiven Spieler der TT-Abteilung des 1.FC Nord e.V. wechseln geschlossen zum VfR über. Der VfR übernimmt auch die TT-Sportgeräte des FC Nord.“ Nachdem im Oktober 1984 nach der Auflösung der TT-Abteilung der Turnerbund Wiesbaden 3 TT-Spieler zum VfR gekommen waren, (Th. Müller hat allerdings am Ende der Saison den VfR wieder verlassen) konnte der VfR erneut einige erfahrene Spieler für sich gewinnen. Damit dürfte sich die Spieler-situation für den VfR wesentlich verbessert haben. Wir wünschen den neuen Mitgliedern, daß sie sich ebenfalls schnell in unserer Abteilung integrieren. Das gleiche wünschen wir Th. Gammichler (bisher Schwarz-Weiß), der als recht erfolgreicher Nachwuchsspieler (er führt mit Andreas Reichmann gemeinsam mit 47 Punkten die Bestenliste der C-Klasse an) sich ebenfalls dem VfR angeschlossen hat. Er wird in der kommenden Saison in der 2. Mannschaft (Kreisklasse A) eingesetzt werden.

Nun zu den einzelnen Mannschaften: Im Endspurt konnte unsere Bezirksklassenmannschaft die TG Naurod und BG Wiesbaden hinter sich lassen und mit 13:31 Punkten den 10. Tabellenplatz erringen und somit diese Klasse halten. Einen äußerst beachtlichen 5. Platz (mit 52 Punkten) in der Einzelwertung konnte Stefan Best belegen. U. Brötzmann (24 Punkte) war nach St. Best

der Spieler mit der zweitbesten Bilanz in der Mannschaft. In der kommenden Saison soll die Mannschaft in folgender Aufstellung die Wettkämpfe bestreiten: St. Best, U. Brötzmann, D. Schneider (bisher FC Nord, mit 60 Punkten Platz 6 in der Einzelwertung der Kreisklasse A), P. Katzung, Ch. Wiege und B. Mensfelder.

Durch den Übertritt der TT-Abteilung zum VfR kam es in Kreisklasse A zum verminderten Abstieg. Nutznießer war die 2. Mannschaft des VfR, die nach der Tabellensituation eigentlich als Absteiger feststand. Durch den verminderten Abstieg bleibt der VfR nun in dieser Klasse. Lediglich G. Reichmann mit 17 Punkten und P. Katzung, 25 Punkte in der Rückrunde, konnten die erwarteten Leistungen bringen. Alle anderen Mannschaftsspieler blieben in der Saison 1984/85 weit hinter den Erwartungen zurück.

Verstärkt durch die Neuzugänge hat die Mannschaft in der Saison 1985/86 folgendes Aussehen: E. Haupt (bisher FC Nord, 1. Paarkreuz), G. Reichmann, Th. Uecker, H. Linnartz, H. Hedemann (bisher FC Nord, 2. Paarkreuz), Th. Gammichler (bisher Schwarz-Weiß). Recht erfreulich ist die Tatsache, daß die zukünftige 3. Mannschaft mit A. Reichmann, G. Purper, H. Knauf, K. Ludwig, K. Dirting, W. Löffler und H. Löbsack in die Kreisklasse B eingestuft wurde. So hat der VfR in der KK B, KK A und in der Bez.-Klasse durchgehend seine Mannschaften platziert. Die 3. Mannschaft wird es besonders schwer haben, denn im kommenden Jahr müssen von den 12 Mannschaften 6 absteigen. Die bisher zweigleisige B-Klasse soll eingleisig werden, d.h. die jeweils 6 erstplatzierten der B1 und B2-Klasse werden ab 1986/87 zu einer B-Klasse zusammengefaßt, die anderen Mannschaften steigen in die C-Klasse ab. Ziel der Abteilung ist es, unbedingt die B-Klasse zu erhalten. Außerdem wird in der kommenden Saison eine 4. Mannschaft in der D-Klasse an den Start gehen. Die D-Klasse wird entweder mit 6er- oder mit 4er-Mannschaften gespielt. Wir haben eine 4er-Mannschaft gemeldet, in der vorrangig die ehemaligen Jugendspieler eingesetzt werden sollen.

Die B-Jugendmannschaft mit D. Zimmermann, M. Lube, M. Nikolai und Fr. Koch hat ihren 4. Tabellenplatz in der Abschlusstabelle behaupten können. Spitzenspieler D. Zimmermann rangiert mit 17 Punkten in der Einzelwertung auf Platz 7. M. Lube kam im oberen Paarkreuz auf 13 Punkte. Beide Spieler, in der Doppelwertung auf Platz 5 liegend, sollen in der kommenden Runde mit weiteren Nachwuchsspielern in der A-Jugendrunde starten. Eine 2. Mannschaft wird in der B-Klasse spielen. Vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, eine 3. Mannschaft (C-Klasse) zu melden. Damit wären wir jedoch an der äußersten Grenze in puncto Betreuung und Trainingskapazität angelangt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, erstmalig eine Mädchenmannschaft zu melden. Das Problem, welches im Moment zu lösen ist, ist die Frage wer diese Mannschaft betreut. Die 1. Schülermannschaft, die bekanntlich während der Runde die Klassenzugehörigkeit wechselte, und so in der A-Klasse nur außer Konkurrenz spielte, erreichte eine Bilanz von 20:2 Punkten. Nach Minuspunkten betrachtet, würde sie damit an der Tabellenspitze stehen. Die gesamte Mannschaft, J. Losert, R. Rouhi, M. Kliegel und G. Polatsidis, wird zukünftig in die Jugendklasse aufzurücken. Die 2. Schülermannschaft, die in der Rückrunde 1984/85 anstelle der 1. Mannschaft in der Kreisklasse B spielte, schloß die Runde mit einem hervorragenden 2. Platz ab.

Das letzte Spiel, unmittelbar vor den Osterferien angesetzt, mußte kampflos abgegeben werden. Dadurch ging der 1. Tabellenplatz verloren. Andreas Cohnen und Martin Weick, die erst mit den Rückrundenspielen in die Einzelwertung kamen, belegten trotzdem in der Gesamtwertung einen beachtlichen 8. bzw. 9. Platz. In der Doppelwertung lagen sie auf Rang 7. Aus dieser Mannschaft rücken lediglich M. Weick und Ersatzspieler Enzo Gurrieri in die Jugendklasse, so daß A. Cohnen, S. Maneth und J. Schmitz den VfR im kommenden Spieljahr in der Schülerklasse A vertreten werden. Wer als 4. Stammspieler dazu stoßen wird, steht im Moment noch nicht fest.

1945 40 JAHRE 1985



Wiesanha
Inhaber: H. SÖHNGEN



Der richtige Partner für Ihre Gesundheit
Rheinstraße 30/32 · Hohenstaufenstraße 10

Aus Anlaß unseres 40jährigen Bestehens wurden von uns mit namhaften Spenden unterstützt:

Hilfs- und Interessengemeinschaft zur Förderung spastisch gelähmter Kinder
Behinderten-Sportverein e. V.

Nassauische Blindenfürsorge e. V.
Freiherr-von-Bodelschwing-Schule

Wir danken allen unseren Kunden in nah und fern, die es uns ermöglicht haben, dieses Jubiläum zu feiern.

40 JAHRE WIESANHA

1945

Unter nicht gerade günstigen Startbedingungen wurde unser Unternehmen am 27.05.1945 als Wiesbadener Sanitätshaus im Hause Schwalbacher Str. 12 gegründet (heute Hertie-Möbelhaus). Das Vorderhaus dieses Gebäudes war durch Bombeneinwirkung, einschl. der beiden Läden und der Schau- fenster, stark zerstört; Hof und Hinter- haus fast völlig.

Zu einer Zeit, in der jegliches Bau- material sehr knapp war, war es eine enorme Leistung, bereits am 14.06.1945 die Geschäftsräume zu öff- nen. Es war schwer, Ware heranzu- schaffen und noch viel schwerer, diese Ware an Kunden zu verkaufen. Wir ließen uns jedoch nicht entmutigen, auch nicht durch unsere Wettbewerbs- firmen, die uns täglich Knüppel in den Weg warfen. Schon nach 2 Jahren war erkennbar, daß die Räume in der Schwalbacher Straße auf die Dauer nicht ausreichen konnten.

1948

Deshalb wurden im Jahre 1947 in der Kirchgasse 19 (heute Fußgängerzone) Verkaufsräume und im Hinterhaus des gleichen Gebäudes zwei Stockwerke gemietet. Die Eröffnung erfolgte am 01.04.1948. Dem Umzug waren eben- falls umfangreiche Aufräumungs- und Renovierungsarbeiten vorausgegan- gen, denn auch auf diesem Grundstück türmte sich der Bombenschutt. Erst nach, für die jüngere Generation unvor-

stellbaren Anstrengungen, war es ge- lungen, Räume für Verkauf, Lager, Ver- sand und Büro zu schaffen. Baumate- rial war für Geld kaum zu erhalten. Trotzdem konnten wir für die damalige Zeit mit einer ansprechenden Einrich- tung vor unsere Kunden treten. Inzwischen wurde auch die handelsge- richtliche Eintragung geändert. Das Wiesbadener Sanitätshaus wurde Wiesanha.

Trotz Beschaffungsschwierigkeiten konnten wir schon damals viele Kun- denwünsche befriedigen. Vieles jedoch war trotz großer Anstrengungen nicht zu erhalten.

Das änderte sich bald, nachdem am 20.06.1948 die Währungsreform kam, die auch für Wiesanha gewissermaßen einen zweiten Neubeginn brachte. Auf einmal gab es genügend Ware und da- mit auch einigermaßen normale Ein- Verkaufsmöglichkeiten.

Zu dieser Zeit hatten wir uns bereits einen Aktionsradius von rund 100 km vorgenommen, der bald erreicht und bis heute eingehalten wurde. Dank sehr guter Mitarbeiter im Außendienst konn- ten die Umsätze von Jahr zu Jahr ge- steigert werden. Durch gleichbleibende gute Ware und Kundendienst wuchs das Vertrauen der Kunden und auch das Vertrauen der Lieferanten, die Fleiß und Initiative anerkannten und uns beim Ausbau finanziell unterstützten. Die med. Abteilung wurde vergrößert, desgleichen die Bandagen-Abteilung. Lehrlinge wurden ausgebildet, Woh- nungen für Mitarbeiter bereitgestellt. Der Umsatz stieg weiter, die Arbeit wurde immer mehr, und erneut wurde die Platzfrage akut.

An das Haus Kirchgasse 19 angren- zend, lag das damalige Trümmergrund- stück Luisenstr. 37. Mit Zähigkeit

wurde das Ziel verfolgt, zwischen bei- den Grundstücken eine Verbindung herzustellen, obwohl wir nur Mieter waren.

1954

Im Jahre 1954 war es dann soweit. Das Haus Luisenstr. 37 (heute Polster Richter) war wieder aufgebaut und am 14. November konnten wir an einer langen Straßenfront mit hochmoderner Gestaltung der Schaufenster, neue Geschäftsräume eröffnen. Es entstan- den neue Abteilungen für Krankenroll- stühle und Rehabilitationsmittel, für Schaumstoffe und Artikel für Mutter und Kind. In dieser Zeit hatten wir schon einen kleinen Wagenpark und auch Parkplatzsorgen.

Aber noch größer waren die Sorgen um das, was einmal werden sollte. Der Ablauf des Mietvertrages stand bald be- vor und wieder begann das Suchen nach einem geeigneten Domizil. Nach langem Suchen fanden wir Anfang 1958 in der Rheinstraße 30/32 einen neuen Sitz.

1959

Am 27.05.1959 konnten, nach sorgfäl- tiger Planung, neue moderne und zweckmäßige Geschäftsräume in Betrieb genommen werden. Das Ladenlokal Luisenstraße 37 wurde bei- behalten, da der Ablauf des Mietver- trages lediglich das Haus Kirchgasse 19 betroffen hatte.

Erst im August 1969 wurde die Filiale Luisenstraße 37 aufgegeben, um eine Konzentration in der Rheinstraße zu schaffen. Hier verfügten wir über Park- plätze, Laderampe und größere Lager- räume. Jetzt konnte die Bandagen- Werkstatt, die medizinische Werkstatt, der Versand und der Wareneingang vergrößert werden. Über 40 Beschäf- tigte wurden jetzt gezählt.

Restauration **BEAU SITE** Biergarten Café

Täglich wechselnde Speisekarte
Im Dezember am Wochenende Wild- und Geflügelspezialitäten

Tischreservierung erbeten
Separate Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12 bis 1 Uhr durchgehend
Samstag und Sonntag 11 bis 1 Uhr durchgehend

Nerotral 66 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21 / 52 08 35

Unsere Kunden konnten bequem mit dem Fahrzeug vorfahren und sehen Verkaufs- und Ausstellungsräume von über 400 m². Wie schnell rinnt die Zeit... Das Parkverbot in der Rheinstraße machte uns erheblich zu schaffen, und das Zeitalter der Einmal-Artikel war angebrochen. Unsere Lager platzten aus allen Nähten. Brachten uns Werks-LKWs Ware, wurden die Fahrer von freundlichen Hostessen zur Kasse gebeten. Denn Versorgung mit medizinischen Gütern rangiert weit hinter der Versorgung der Apotheken durch den Großhandel. Oder hat schon je ein Zulieferer der Apotheken einen „Knollen“ erhalten? ... Zweierlei Maß! Es war eine lange Zeit, die wir mit allen Abteilungen in der Rheinstraße 30/32 verbrachten, es war überhaupt der längste Mietvertrag, der mit uns abgeschlossen wurde. Abr so konnte es nicht weitergehen. Trepp auf, Trepp ab wurde Ware transportiert. Bei Kälte und Nässe mußte im Hof ausgepackt und montiert werden. Alle Garagen waren zu Lagerräumen schon lange umfunktioniert.

1979

Am 14.04.1975 führten wir die ersten Verhandlungen mit dem Amt für Wirtschaft. Wir konnten uns für einen der letzten Bauplätze im Industriegebiet Hasengartenstraße entschließen. Aber danach begannen die Schwierigkeiten. Dreimal wurde der infrage stehende Verkauf des Grundstückes Pflugsweg 10 in der Stadtverordnetenversammlung durchgesprochen. Es gab auch dort Stimmen, die uns das Grundstück nicht gönnten und ... der Stadtkämmerer wollte auch mehr Geld sehen (auch damals war schon Ebbe in der Stadtkasse). Durch die großartige Hilfe der

Fraktionsführer aller im Stadtparlament vertretenen Parteien, konnte endlich Wiesanha den Bauplatz kaufen. Die Baupläne wurden vom Architektenbüro Risch & Anacker erarbeitet. Und nun mußte ein Finanzierungsplan erstellt werden. Unsere Hausbank, die Hessische Landesbank, mußte in Wiesbaden schließen. Wir waren gezwungen, eine neue Hausbank zu suchen. In dem Filialleiter, Herrn Gürtler, von der Dresdner Bank, fanden wir einen aufgeschlossenen, hervorragenden Berater.

Leider erreichte uns die Direktion der Dresdner Bank eine Absage, so daß wir uns innerhalb eines Jahres nach einer dritten Bank umsehen mußten. Die Bayrische Vereinsbank hatte zu dieser Zeit bereits eine Filiale im Casino Friedrichstraße eröffnet. Herr von

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

Oppen, der Filialdirektor, nahm sich unserer Probleme an und in kürzester Zeit war die Finanzierung des Neubaus gesichert. Bis heute haben wir es nicht bereut, diese Kontakte aufgenommen zu haben. Die Bayrische Vereinsbank ist eine freundliche, aufgeschlossene, kundennahe Bank, die man nur empfehlen kann.

Der 12.07.1978 war der Tag des Baubeginns und am 05.03.1979 erfolgte der Einzug. Inzwischen war der Pflugsweg in Hohenstufenstraße umbenannt worden (aber sicher nicht wegen uns).

Unsere Abteilungen: Bandagen-Werkstatt, Allgemeiner Verkauf, Rollstühle und Krankenpflege behielten wir im Hause Rheinstraße 30/32, um den vielen, manchmal gehbehinderten Kunden, den Weg ins Industriegebiet zu ersparen.

Große Büroräume mit breiten Fenstern, ein geschmackvoll eingerichteter Aufenthaltsraum, Umkleideräume und gesonderte Akten- und Ablageräume... das war etwas, was unsere Mitarbeiter bisher noch nicht kannten. Lager, Versand, Wareneinkauf und die Verkaufs-



Ludwig Maier GmbH
vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister
Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz
Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden
Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Acker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

fläche, alles ebenerdig, kein Treppensteigen, Parkplätze für Kunden und Angestellte; das alles war endlich zur Wirklichkeit geworden. Und auch die Fahrzeuge haben jetzt im Winter eine warme Großraumgarage. Endlich, nach 34 Jahren, im eigenen Haus auf eigenem Gelände. Das Motto „ich will“ unseres Inhabers und Geschäftsführers Heinrich Söhngen, hat das Personal immer wieder aktiviert, auch in schlechten Zeiten gemeinsam jedes gesteckte Ziel zu meistern. Nicht umsonst konnten bereits viele Arbeitsjubiläen gefeiert werden.

Wir danken allen unseren Kunden, die in den zurückliegenden Jahren unser Haus mit Aufträgen unterstützten und uns die Treue hielten. Wir danken auch allen Geschäftsfreunden, die uns in schwierigen Zeiten zur Seite standen.

Wiesanha
Wiesbaden, den 14. Juni 1985

1985

01.04. 60jähriges Berufsjubiläum
Herr Heinrich Söhngen
27.05. 40jähriger Gründungstag
Wiesanha
14.06. 40jähriger Eröffnungstag
Schwalbacher Straße 12

DAMEN + HERREN

mode *friseur*
Russ

6200 Wiesbaden-Biebich
Rathausstr. 70 · Telefon 0 61 21 / 61 61 6



ERNST
vormals PIRSCHKY
(061 21) 6 62 15

Shell Heizöl Kohlen Briketts
Brennholz · Kaminscheite · Koks
Holzkohle · Grillbriketts
Grillanzünder
Bei uns sind Sie immer in guten Händen

Ernst + Sohn KG
Mainstr. 36 · 6200 Wiesbaden

Die besondere Idee:

Urlaubsreisen
für Aktive

S-Reisen

Spaß am Sport-Reisen

6200 Wiesbaden

Telefon 0 61 21 / 46 64 44



URLAUBSLEKTÜRE

Im Urlaub über den Sport lachen können, hat sicherlich seine Reize. Wenn Sie weitere Informationen über Sportbücher benötigen, fordern Sie einfach bei der Schors-Verlags-Gesellschaft, Postfach, 6272 Niedernhausen das kostenlose Sportbuch-Info ab.

Sportwitze

Lachen hat, wie Ärzte glaubhaft versichern, eine positive, wohltuende und heilsame Wirkung auf den gesamten Organismus. Gönnen Sie sich diese innere Gymnastik und dieses Lachen über sich selbst.

Ohne verletzend zu sein, vermitteln die

Absender: VfR Wiesbaden · Steinbergerstraße 16 · 6200 Wiesbaden

Raum für Adressenaufkleber

Sportwitze ein gerüttelt Maß an Spott und Ironie.

Die einzelnen Rubriken: Trimmt euch, Freunde; Auf der Tribüne; ... und zu Hause; Sportkanonen; Jetzt kommt König Fußball; Schiedsrichter, Telefon; Von tollen Zeiten, Höhen und Weiten; Ring frei zur nächsten Runde; Hoppe, hoppe, Reiter; Ski und Rodel gut; Wasserratten; Das kommt vom Rudern; Immer diese Radfahrer; Hel- den der Luft; Ein kleiner Ball und 18

Löcher; Vom „weißen“ Sport; Skatklapper und Kegelbrüder; Turner auf zum Streite; In steiler Wand; Die Strategen des Sports; Olympisches; Verträgt sich Sport mit Sex; Sportliches Allerlei; Die Plaudertaschen der Nation.

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

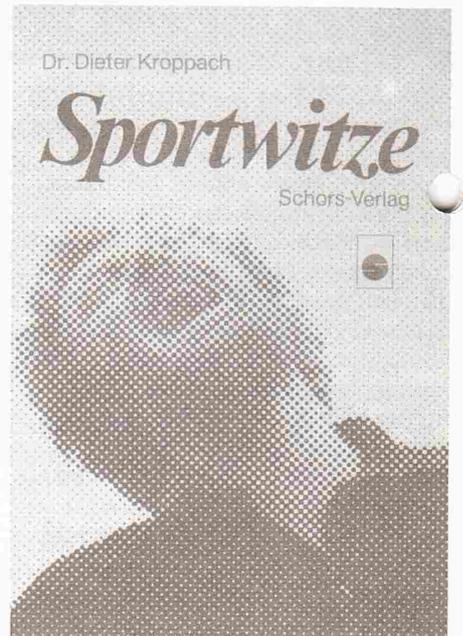
Tenniskleidung · Trainingsanzüge
Schläger · Schuhe · Saiten · Zubehör

Unser Bespannungsservice ist über Wiesbadens
Grenzen hinaus bekannt



Testen Sie jetzt bei uns die Schläger des
größten Rackett-Herstellers der Welt
– Pro-Kennex –

Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.



SPORTWITZE
von Dr. Dieter Kroppach
ISBN 3-88500-036-9
DIN A 5, zweifarbiger Druck
Paperback, 160 Seiten, DM 15,90

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Str. 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (06121) 402054

HNV

Generalagentur der

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinbergerstr. 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str. 9
6200 Wiesbaden
Tel. 06121/844062

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 80 29

Diese Vereinszeitschrift wurde durch Initiativen des Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes Hessen und der Schors-Verlags-Gesellschaft ermöglicht.

